

## KURZ NOTIERT

### Fakir

Die Geschäftsleitung der Firma Fakir hat den Anerkennungstarifvertrag zum 31. Dezember gekündigt.

### C. Hafner

Bei Hafner versucht die Geschäftsleitung einem Großteil der Beschäftigten ihre tariflichen Ansprüche streitig zu machen.

### Inovan

Inovan baut 40 Stellen ab. 22 Beschäftigten wurde gekündigt, ohne dass die Geschäftsleitung bereit war, mit dem Betriebsrat einen Interessenausgleich abzuschließen.

## KARLSRUHE

### ■ Betriebsratsvorsitzende

Am 28. November um 8 Uhr im großen Saal

### ■ Vertrauensleute

Am 25. November um 17 Uhr, 2. OG

### ■ KfZ Handwerk

Am 11. November um 17 Uhr, 2. OG

### ■ Delegiertenversammlung

Am 18. November um 16.30 Uhr, großer Saal

### ■ Ortsvorstand

10. November um 13 Uhr, 2.OG

## PFORZHEIM

### ■ Kontaktteam

Am 3. November um 13.30 Uhr im IG Metall Büro

### ■ Senioren

Am 26. November um 14 Uhr im AWO Haus

### ■ Ortsjugendausschuss

Zusammen mit Karlsruhe am 25. November um 18 Uhr im IG Metall Büro Pforzheim

### ■ Gesundheitsschutz

Am 12. November um 17 Uhr im IG Metall Büro

### ■ Ortsvorstand

Am 14. November um 8 Uhr im IG Metall Büro

KARLSRUHER UND PFORZHEIMER METALLER STEHEN VOLL HINTER DER FORDERUNG

## Konsequent für acht Prozent



Funktionärskonferenz der IG Metall in Remchingen.

Die beiden Bevollmächtigten der IG Metall aus Karlsruhe und Pforzheim, Angel Stürmlinger und Martin Kunzmann, machten bei der gemeinsamen Funktionärskonferenz, zu der 250 Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter sowie IG Metall-Vertrauensleute nach Remchingen gekommen waren, deutlich, dass auch die Karlsruher

und Pforzheimer Metaller voll hinter der Forderung stehen. Der Hauptredner Detlef Wetzel, Zweiter Vorsitzender der IG Metall, ging in seinem Referat mit den Arbeitgebern hart ins Gericht: »Wenn Martin Kannegießer sagt, wenn wir uns auf Grund von irgendwelchen Gefühlen von den Fakten entfernen, kann das in einem Desaster für Betrieb und Be-

legschaften enden, ist das einfach nur dumm.« Besonders wenn er, wie in der Bildzeitung geschehen, hinzufügt, mehr als drei Prozent seien nicht drin. Unter dem Beifall der Anwesenden machte Wetzel deutlich, dass es garantiert mehr werden als drei Prozent. Für die IG Metall geht es in diesem Jahr um mehr als nur um mehr Geld. Es geht um Verteilungsgerechtigkeit, um Anerkennung der Arbeitsleistung und um Respekt vor den Menschen. Angesichts der Tatsache, dass in den vergangenen Jahren die Bruttogewinne der Firmen um über 200 Prozent gestiegen sind, die Bruttoarbeitnehmereinkommen in der Metall- und Elektroindustrie allerdings nur lediglich um zehn Prozent, ist die Forderung der IG Metall mehr als berechtigt, bekräftigt Wetzel. ■

## Tolle Stimmung, faire und gute Spiele

Gewerkschaftscup der IG Metall- und Verdi-Jugend Karlsruhe Pforzheim.

Beim 1. Gewerkschaftscup der IG Metall- und Verdi-Jugend und der DGB-Jugend aus Karlsruhe und Pforzheim nahmen insgesamt elf Mannschaften, bestehend aus Auszubildenden der Firmen MDS Abele, Karl Klink, zwei Mal Tyco, IWK Verpackungstechnik, zwei Mal Siemens AG Karlsruhe, Gewerkschaftliche Hochschulgruppe

Karlsruhe, OJA Karlsruhe / Pforzheim, Bezirksjugendvorstand verdi und der Telekom AG teil.

Nach spannenden Vorrundenspielen standen sich im Endspiel die Auszubildenden der Firmen Telekom und Karl Klink gegenüber. Die Mannschaft von der Telekom setzte sich im sieben Meterschießen knapp mit 6:5 Toren durch.



Beste Mannschaft aus dem Metallbereich: Die Azubis der Firma Klink auf Platz 2.

## Jugend kommt zur IG Metall

Neben den Azubis finden auch immer mehr BA'ler zur IG Metall

In diesem Jahr freut sich die IG Metall Karlsruhe und Pforzheim über viele neue junge Mitglieder.

Die Betriebsräte und Jugend- und Auszubildendenvertreter haben sich kräftig ins Zeug gelegt und viele Jugendliche von der Mitgliedschaft in der IG Metall überzeugt. Besonders erfreulich ist, dass in diesem Jahr auch viele BA-Studenten den Weg zur IG Metall

gefunden haben. So sind bei Harman Becker in Karlsbad bereits über 50 Prozent der neuen Azubis und sieben BA'ler Mitglied der IG Metall.



Erfolgreicher Werber: Klaus Rupp Freigestellter Betriebsrat bei Harman Becker.

## IMPRESSUM

**IG Metall Karlsruhe**, Ettlinger Straße 3a, 76137 Karlsruhe, Telefon 07 21-9 31 15-0, Fax 07 21-9 31 15-20, E-Mail: karlsruhe@igmetall.de, Redaktion: Angel Stürmlinger (verantwortlich), Martin Obst

**IG Metall Pforzheim**, Jörg-Ratgeb-Straße 23, 75173 Pforzheim, Telefon 0 72 31-15 70-0, Fax 0 72 31-15 70-50, Redaktion: Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter